

TERMINE

ADVENTSFENSTER

Samstag 7. 12. 2019
Bachstr. 76, 17 Uhr
Mit Besuch vom Samichlaus
Donnerstag 12. 12. 2019
Mühlemattweg 14, 18 Uhr
Mit dem Chor NJÖY2SING
Donnerstag 19. 12. 2019
Schützenweg 8, 18 Uhr

TISCHGESPRÄCHE

Jeweils um 19 Uhr
29. 11. Roggenweg 1
23. 1. Bachstrasse 76
11. 2. FC Restaurant,
Hofstattmatte
26. 3. Schützenweg 8

REPAIRCAFÉ

Samstag 16. 11. 2019
Samstag 15. 2. 2020
Samstag 21. 3. 2020
10-15 Uhr
Mühleweg 5

KLEIDERTAUSCH

Samstag 23. 11. 2019
14-16 Uhr
Mühlemattweg 14

Weitere Termine:
www.quartierentwicklungsuhr.ch

INFOFORUM

Montag 25. 02. 2020
Montag 26. 05. 2020
19.30 Uhr im Schulhaus
Vinci Raum Mona Lisa

COMPUTER TREFF

Dienstag 16-18 Uhr
Schützenweg 8
Kostenlos, ohne Anmeldung

KINDERTREFF

OPEN HOUSE
Mittwoch 14-17 Uhr
(alle zwei Wochen)
Schützenweg
5-12 Jahre
kostenlos, ohne Anmeldung

TEETREFF

Mittwoch 14-16 Uhr
(alle zwei Wochen)
Mühlemattweg 14

YOGA, PILATES,

KARATE
Elektraweg 8
Bewegungsangebote

IHR RAUM IM NACHBARSCHAFTSHAUS

Die Nachbarschaftshäuser bieten viel Raum für eigene Ideen, aber auch für Feste oder Kurse. Finden Sie den passenden Raum für ihren Anlass, ihre Bewegungsangebote, für Kurse oder kreatives Wirken. Wir vermieten die Räume nach einem gemeinwohlorientierten Ansatz.



SCHÜTZENWEG 8

Der grosse Kursraum im Nachbarschaftshaus eignet sich für ihre Kurse, für Projekte und eigene Ideen oder für private Anlässe. Zurzeit steht noch keine Küche zur Verfügung, da der Raum im Frühjahr umgebaut wird. Im Garten gibt es einen Spielplatz sowie eine Feuerstelle.



BACHSTRASSE 76

Die Räume im Parterre der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Bachstrasse 76 können zu einem gemeinwohlorientierten Preis gemietet werden für einmalige oder regelmässige Anlässe wie Kurse, Geburtstagsfeste, Workshops. Der grosse Raum bietet für rund 20 Personen Platz, der kleinere Nebenraum für rund 8 Personen. Die Küche ist mit einer einfachen Küche und Geschirr ausgestattet.

MITMACHEN

Möchten Sie aktiv werden und sich für und mit Menschen aus Suhr engagieren? Haben Sie eine Idee, die Sie realisieren möchten? Wir unterstützen Sie gerne dabei. Möchten Sie Ihr Wissen und Können weitergeben? Wir suchen Freiwillige für den Kindertreff, den Computertreff, Nachbarnsein oder für die Umsetzung von Projekten.

Anna Greub freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon:
anna.greub@suhr.ch oder 076 651 30 27



MÜHELMATTWEG 14

Im Nachbarschaftshaus Mühlematte stehen diverse Räume, sowie eine grosse Küche zur Verfügung. Hier können Sie beispielsweise ihr Kochprojekt lancieren oder einen Jassabend am Cheminée organisieren. Die frei gestaltbaren Räume eignen sich für kleinere einmalige Anlässe oder für regelmässige Angebote. Oder nutzen Sie den schönen Erholungsraum rund um die Nachbarschaftshäuser – ruhen Sie sich einen Moment auf den gemeinsam erstellten Bänken aus, machen Sie ein Picknick oder Feuer mit Freunden, geniessen Sie den Barfussweg oder pflücken Sie ungewohnte Beeren an unseren Naschhecken.



BEWEGUNGSRAUM AM ELEKTRAWEG 8

Der grosse und unmöblierte Raum im Untergeschoss des Elektraweg 8 eignet sich für Aktivitäten wie Meditation, Pilates, Yoga oder Tanzen.

QUARTIER- ENTWICKLUNG SUHR

Die Quartierentwicklung Suhr will allen Menschen Möglichkeiten eröffnen, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen. Ziel ist, ab 2021 das Pilotprojekt als Fachstelle in der Abteilung Gesellschaft zu führen.

KONTAKT

quartierentwicklung@suhr.ch
076 651 30 27
www.quartierentwicklungsuhr.ch
facebook.com/quartierentwicklungsuhr2016

IMPRESSUM

Redaktion: Anna Greub, Matthias Drilling,
Daniela Gassmann. Gestaltung: bigfish AG.
Druck: Druckerei AG Suhr. Auflage: 5400 Ex.

QUARTIER- ENTWICKLUNG SUHR

INFO

NR. 4 / 2019



GEMEINSAM WIRKEN SCHWEISST ZUSAMMEN

... davon sind die Mitarbeitenden der Quartierentwicklung überzeugt. Gemeinsames argumentieren, diskutieren, aushandeln, beobachten und voneinander lernen bringt Teilnehmende und Projekte weiter – das zeigen zwei kürzlich durchgeführte Anlässe der Quartierentwicklung. Egal ob am Tisch oder an der Werkbank: es geht darum, gemeinsam Suhr lebenswerter zu machen.

Es ist regnerisch am Abend des Info- und Diskussionsanlasses Galeggeweg. Eigentlich wäre es zuhause gemütlicher. Trotzdem haben sich rund 40 Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Hofstattmattenquartier auf den Weg gemacht. Alle sind gespannt, denn es geht um Wichtiges: Wie wird der Weg in Zukunft aussehen, an dem die Kinder zur Schule gehen, der Fahrradweg die Strasse kreuzt oder mit dem Hund spaziert wird? Zu Beginn stellt ein Verkehrsingenieur drei Varianten der Gestaltung vor. Anschliessend wird an verschiedenen Tischen diskutiert. Anna Greub, Leiterin der Quartierentwicklung führt in die Diskussionen ein.

Neue Nachbarn sitzen da neben Alt-eingesessenen – «ah du wohnst dort» oder «schön bist du auch hier». Die Anwesenden sind sich rasch einig: Der Galeggeweg ist ein wichtiger und allseits geschätzter Weg, diese Qualitäten sollen erhalten bleiben.

Wenn Betroffene zu aktiv Mitwirkenden werden

Nach der Diskussionsrunde stellen die Sprecherinnen der Tische ihre Ergebnisse im Plenum vor. Es kommt einiges an Inputs der Anwohnenden, die ja Expertinnen und Experten vor Ort sind, zusammen. Das Ingenieurbüro prüft diese Inputs und wird daraus eine Schlussvariante zusammenstellen. Danach wird das Ergebnis den Anwohnenden erneut vorgestellt und anschliessend dem Gemeinderat vorgelegt. Die Anwohnenden werden durch ein solches Vorgehen von Betroffenen zu aktiv Mitwirkenden. Gemeinsam suchen sie das bestmögliche Ergebnis für ihre Gemeinde. Am Schluss der Veranstaltung bedankt sich eine Teilnehmerin, dass sie schon in dieser Phase der Entscheidungsfindung miteinbezogen wurden. Und auch per

Whatsapp wird in den anschliessenden Tagen im Quartierchat noch eifrig weiter diskutiert.

Schweissen für die Mühlematte

Eine andere Form des gemeinsamen Wirkens fand am Aktionstag vom 19. Oktober 2019 auf der Mühlematte statt. Die Wettervorhersage war auch für diesen Anlass schlecht. Kurzerhand fanden die Interessierten Unterschlupf in einer Werkstatt. Ein Freiwilliger, im Erstberuf Schweisser, hatte die Idee zu diesem Anlass. Gemeinsam mit der Quartierentwicklung konnte viel Wissen rund ums Thema Metallschweissen weitergegeben und auch gleich praktisch angewendet werden. Das Ergebnis des Aktionstags – stilvolle Bänke – kommt allen zu Gute und kann auf der Brache Mühlematte nicht nur besichtigt, sondern auch getestet werden. Auch hier ein positives Feedback einer Teilnehmerin, die am Schluss meint: «Ich wäre nie auf die Idee gekommen, in meiner Freizeit mit Metall zu arbeiten. Trotz anfänglicher Skepsis war es eine tolle Erfahrung und hat mir sehr viel Spass gemacht.»

SPIELEN AUF DER MÜHELMATTE



Am Eröffnungsfest im Frühling 2019 auf der Brache Mühlematte wurden Ideen für die gemeinwohlorientierte Zwischennutzung entwickelt. Daraus entstanden drei Arbeitsgruppen, die sich aktuell mit Nutzungsmöglichkeiten beschäftigen und die Ideen weiterentwickeln. Eine der Arbeitsgruppen hat sich zum Ziel gesetzt, die Brache und eines der Nachbarschaftshäuser als Ort des Spiels und der Begegnung aufzubauen. Das gemeinsame Spiel ist ein unkomplizierter Weg, um sich kennen zu lernen und gemeinsam zu lachen und Zeit zu verbringen. Wenn auch Sie sich für Spiele ganz verschiedener Art begeistern und sich für ein spielfreundliches Suhr engagieren möchten, dann melden Sie sich bei der Quartierentwicklung – wir freuen uns auf Sie!

DIE QUARTIERENTWICKLUNG SUHR
WIRD GETRAGEN VON:



n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

DIE QUARTIERENTWICKLUNG SUHR
WIRD GETRAGEN VON:



n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



Ich bin stolz darauf, dass unsere Gemeindeversammlung vor drei Jahren mit dem Pilotprojekt «Quartierentwicklung» eine Chance zur Verbesserung unserer Lebensqualität wahrgenommen hat. Eine Gemeinde besteht nicht nur aus Infrastruktur (Liegenschaften und Strassen). Softfaktoren sind zentral für das Zusammenleben und für die Standortattraktivität.

Nächstes Jahr gilt es, die Fachstelle Quartierentwicklung langfristig in unsere Verwaltungsstruktur zu integrieren. Darüber werden Sie an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2020 abstimmen können.

Suhr wächst, es wird viel gebaut. Da braucht es Orte, wo das Kennenlernen und das Zusammenleben gefördert wird. Bestehendes und Neues soll verknüpft werden. Die Nähe der Quartierentwicklung zu unseren vielfältigen Quartieren ermöglicht es den Bürger/-innen, ihre wertvollen Ressourcen und zahlreichen Ideen einzubringen.

Ich freue mich auf die Entwicklung am Schützenweg. Neben Infrastrukturprojekten wie der neue Kindergarten, das Töpferhaus und «la piazza» werden die bereits erprobten Angebote im und ausserhalb des Quartiertreffpunkts für eine hohe Lebensqualität sorgen.

Ihr Gemeindepräsident
Marco Genoni

QUARTIERENTWICKLUNG AUF DEM WEG ZUM NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTEN



Es ist noch neblig am frühen Morgen. Eine Gruppe Freiwilliger trägt Tische von hier nach dort, Holz wird zusammengeklaut, Kinder springen herum als sei der frühe Morgen die schönste Zeit des Tages. Vorbereitet wird wieder einmal ein Aktionstag der Quartierentwicklung.

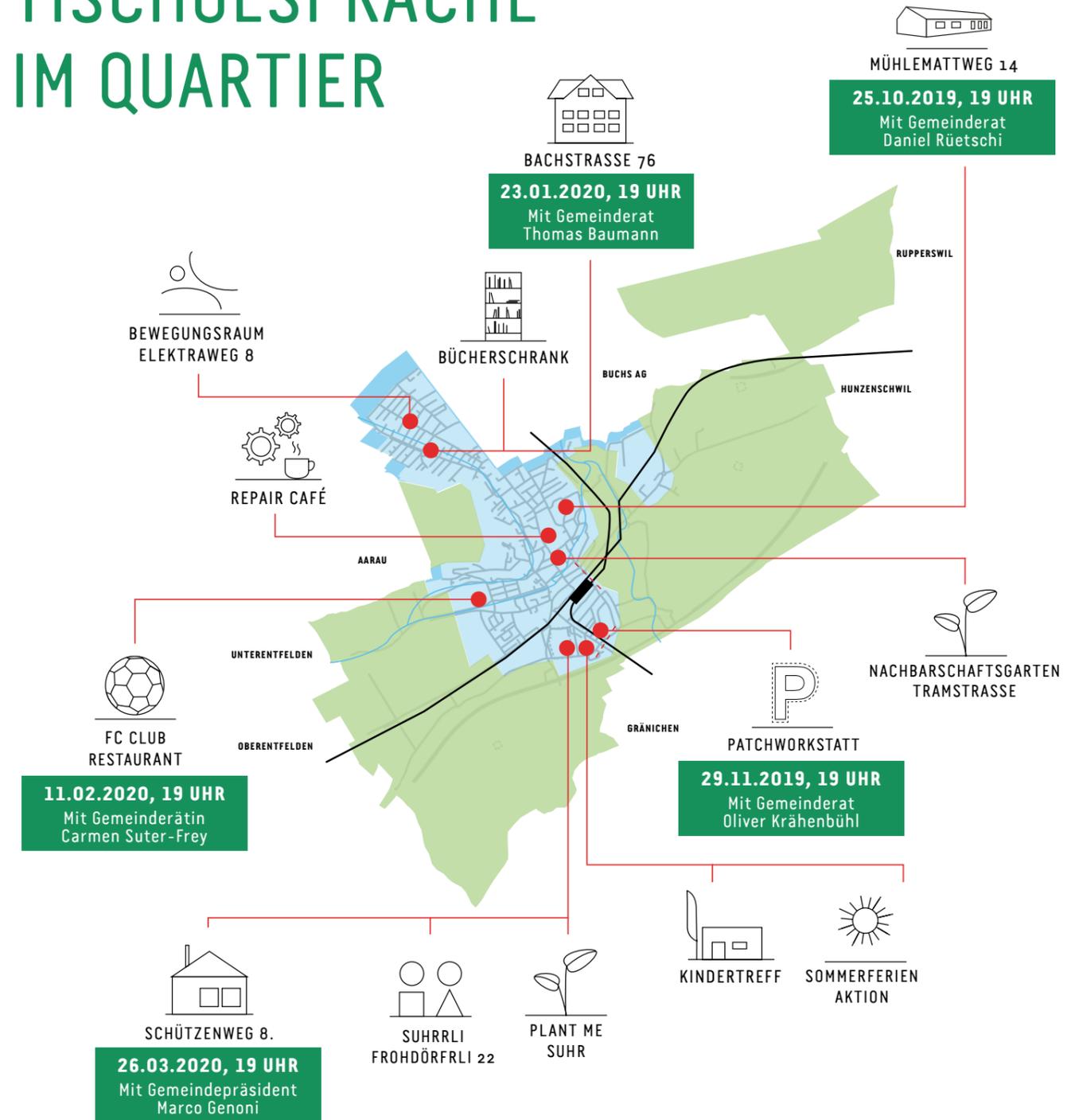
Dass dabei das lokale Gewerbe nicht fehlt, ist kein Zufall. Eines der Projektziele ist, möglichst viel von dem Geld, das die Gemeinde zum Aufbau dem Projekt zur Verfügung stellt, auch in der Gemeinde und Region auszugeben. Und so haben in den letzten Jahren eine ganze Menge Handwerksbetriebe aus der Gemeinde und der Region für die Quartierentwicklung Hand angelegt. Es wurde repariert, gebaut, gedruckt, betreut, designt, gemäht, gemalt, geschliffen, geschweisst, gedacht, programmiert und vieles mehr.

Aber nicht alles durfte auch bezahlt werden. Die Rechnungen waren oft günstiger, als erwartet. Denn wenn die Gewerbetreibenden hörten, wofür ihre Fachkraft gebraucht wurde, dann gab es häufig auch etwas mehr vom Guten Rat oder der konkreten Hilfe als auf der Rechnung stand. Und dann kam auch noch eine ganze Menge unentgeltliche

Unterstützung dazu. Möbel und Computer, aber auch Gestaltungspläne oder Softwarelösungen: immer wieder kommen Fachleute auf uns zu oder wirken in den Projekten mit und stellen als Freiwillige ihr ganzes Wissen zur Verfügung.

In der Fachsprache heisst ein solches Konzept «Lokaler Wirtschaftskreislauf». Die Idee ist, Geld im lokalen Umlauf zu halten, sodass es öfter und möglichst Vielen zugute kommt. Die Gemeinde gibt an die Quartierentwicklung Geld, das wird an lokale und regionale Gewerbetreibende ausgegeben, diese wiederum kaufen damit lokal ein und zahlen Steuern an die Gemeinde zurück. Das Projekt Quartierentwicklung hat diese Idee aus anderen Gemeinden Europas abgeschaut. Manche von ihnen gehen noch weitere Schritte. Regionalwährungen werden dort eingeführt, wo zu wenig dorthin zurückfliesst, wo es ausgegeben wird. Und die elsässische Gemeinde Ungersheim hat mit «Le radis» (der Rettich) sogar eine Dorfwährung geschaffen, mit dem im Dorfladen, beim Schreiner oder dem Taxisstand nahezu alles bezahlt werden kann. Die Quartierentwicklung in Suhr steht für weitere Informationen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften gerne zur Verfügung. ●●●

TISCHGESPRÄCHE IM QUARTIER



NÄCHSTE TISCHGESPRÄCHE

- 29.11.2019 19 UHR PATCHWORKSTATT ROGGENWEG 1
- 23.01.2020 19 UHR NACHBARSCHAFTSHAUS BACHSTRASSE 76
- 11.02.2020 19 UHR FC CLUB RESTAURANT SUHRESTRASSE 44
- 26.03.2020 19 UHR NACHBARSCHAFTSHAUS SCHÜTZENWEG 8

Die Quartierentwicklung interessiert sich für Sie. Ihr Wissen und ihre Wünsche sind uns ein Anliegen. An fünf Tischgesprächen in fünf Quartieren kommen wir in einen Austausch. Das erste Tischgespräch hat bereits stattgefunden und trotz kleiner Runde wurden gemeinsam mit Gemeinderat Daniel Rüetschi spannende Ansätze diskutiert. Was macht ihr Quartier, bzw. Suhr so besonders? Was wünschen Sie sich für das Quartier, bzw. Suhr? Welche Infor-

mationsmöglichkeiten braucht es im Quartier? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen, der Quartierentwicklung, der Leiterin der Abteilung Gesellschaft und einem Gemeinderatsmitglied diskutieren. Die Ideen und Anliegen werden gesammelt und aufbereitet. Im Mai werden wir über die Resultate informieren. Weitere Infos dazu folgen. Nehmen auch Sie teil und gestalten Sie Ihr Quartier, bzw. Suhr aktiv mit. ●●●